

Tamedia: Steigende Digitalerträge kompensieren strukturellen Rückgang des Print-Geschäfts

Die Schweizer Mediengruppe Tamedia erzielte im ersten Halbjahr 2013 einen Umsatz von 536.8 Mio. CHF (Vorjahr: 506.2 Mio. CHF). Dies entspricht einer Zunahme von 6.0 Prozent. Die Zunahme ist insbesondere auf die neu vollkonsolidierten Digital-Plattformen zurückzuführen. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg in der Folge um 8.1 Prozent auf 63.8 Mio. CHF (Vorjahr: 59.0 Mio. CHF), während das Ergebnis den Wert von 54.7 Mio. CHF (Vorjahr: 67.8 Mio. CHF) erreichte.

Zürich, 22. August 2013 – Der Umsatz der Schweizer Mediengruppe Tamedia stieg im ersten Halbjahr 2013 akquisitionsbedingt um 6.0 Prozent auf 536.8 Mio. CHF (Vorjahr 506.2 Mio. CHF). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) legte um 10.3 Prozent auf 96.7 Mio. CHF (Vorjahr 87.6 Mio. CHF) zu, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 8.1 Prozent auf 63.8 Mio. CHF (Vorjahr 59.0 Mio. CHF). Die positive Entwicklung ist auf den Umsatz- und Ergebnissprung des Geschäftsfelds Digital zurückzuführen, das bereits 20.8 Prozent (Vorjahr 12.2 Prozent) zum Umsatz, 27.3 Prozent zum EBITDA (Vorjahr -4.9 Prozent) und 23.2 Prozent zum EBIT (Vorjahr -19.5 Prozent) beitrug. Die steigenden Digitalerträge konnten den strukturellen Rückgang der Geschäftsfelder Print Regional und Print National damit mehr als kompensieren. Die EBITDA-Marge liegt neu bei 18.0 Prozent (Vorjahr 17.3 Prozent). Die EBIT-Marge beträgt 11.9 Prozent (Vorjahr 11.7 Prozent). Das Ergebnis der weitergeführten Bereiche verzeichnet einen leichten Anstieg auf 54.8 Mio. CHF (Vorjahr: 53.4 Mio. CHF). Im Gegensatz zum Vorjahr bestehen per Bilanzstichtag keine nicht weitergeführten Bereiche mehr. Das Gesamtergebnis inklusive nicht weitergeführter Bereiche ist deshalb mit 54.7 Mio. CHF tiefer als im Vorjahr mit 67.8 Mio. CHF.

Kennzahlen

	30.06.2013	30.06.2012 ¹	Veränderung in %
Betriebsumsatz (in Mio. CHF)	536.8	506.2	6.0
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) (in Mio. CHF)	96.7	87.6	10.3
EBITDA-Marge in Prozent	18.0	17.3	4.0
Betriebsergebnis (EBIT) (in Mio. CHF)	63.8	59.0	8.1
EBIT-Marge in Prozent	11.9	11.7	1.9
Ergebnis der weitergeführten Bereiche (in Mio. CHF)	54.8	53.4	2.6
Ergebnis der nicht weitergeführten Bereiche (in Mio. CHF)	(0.1)	14.4	n.a.
Ergebnis (in Mio. CHF)	54.7	67.8	(19.4)
Ergebnis-Marge in Prozent	10.2	13.4	(24.0)
Ergebnis pro Aktie unverwässert (in CHF)	4.94	6.45	(23.5)
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit (in Mio. CHF)	67.1	107.7	(37.6)
Bilanzsumme per 30.06 / 31.12. (in Mio. CHF)	2 112.6	2 063.4	2.4
Eigenfinanzierungsgrad in Prozent per 30.06 / 31.12	60.3	58.1	3.8

¹Die Werte der Vorperiode wurden als Folge eines Restatements angepasst

Print Regional

Der Umsatz des Geschäftsfeldes Print Regional nahm um 4.6 Prozent auf 260.0 Mio. CHF ab. In einem negativen Marktumfeld wiesen die meisten regionalen Tages- und Wochenzeitungen einen Umsatzrückgang aus. Die ergriffenen Effizienzsteigerungsmassnahmen konnten diesen Rückgang nicht vollständig kompensieren. Die ebenfalls im Geschäftsfeld Print Regional enthaltenen Druckzentren erfüllten die Erwartungen hingegen dank neuen Drittaufträgen mehrheitlich. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) des Geschäftsfeldes Print Regional sank von 40.7 Mio. CHF auf 36.4 Mio. CHF. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 14.0 Prozent (Vorjahr 14.9 Prozent). Auch das Ergebnis auf Stufe EBIT verzeichnete einen Rückgang von 21.8 Mio. CHF auf 18.1 Mio. CHF. Die EBIT-Marge liegt neu bei 6.9 Prozent (Vorjahr 8.0 Prozent).

Print National

Der Umsatz des Geschäftsfeldes Print National sank trotz erstmaliger Berücksichtigung von *Metroxpress* aufgrund rückläufiger Werbeinvestitionen um 4.1 Prozent auf 193.5 Mio. CHF. Der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf die Pendlerzeitung *20 Minuten*, *20 minutes*, die Frauenzeitschrift *Annabelle* und die *SonntagsZeitung* zurückzuführen. Hingegen konnte die Zeitschrift *Schweizer Familie* das Vorjahresergebnis weitestgehend halten. Die Finanztitel *Bilan* sowie *Finanz und Wirtschaft* stoppten den rückläufigen Trend und bauten ihre Verluste erfolgreich ab. Auch das People-Magazin *20 Minuten Friday* schaffte den Sprung zurück in die Gewinnzone. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) des Geschäftsfeldes Print National ging unter anderem aufgrund der Investitionen in *Metroxpress* und den Ausbau der *SonntagsZeitung* auf 33.9 Mio. CHF (Vorjahr 51.2 Mio. CHF) zurück. Das Betriebsergebnis (EBIT) sank von 48.7 Mio. CHF auf 30.9 Mio. CHF. Die EBIT-Marge liegt mit 16.0 Prozent deutlich unter Vorjahresniveau (24.1 Prozent).

Digital

Das Geschäftsfeld Digital weist einen Umsatzsprung um 81.1 Prozent von 61.8 Mio. CHF auf 111.9 Mio. CHF aus. Die erfreuliche Entwicklung ist insbesondere auf die erstmalige Berücksichtigung der JobCloud AG (Anteil Tamedia zurzeit 62.9 Prozent) und von FashionFriends (Anteil Tamedia 65.0 Prozent) während vollen sechs Monaten sowie die Erstkonsolidierung von Olmero/Revero (Anteil Tamedia 92.8 Prozent) im April 2013 zurückzuführen. Auch die Newsplattformen *20 Minuten* und *Newsnet* wiesen bei einer Umsatzsteigerung eine leichte Ergebnisverbesserung aus. Die Investitionen in den Ausbau der Verzeichnisplattform *search.ch* schlugen sich in einer positiven Umsatzentwicklung nieder, während das Immobilienportal *homegate.ch* Umsatz und Ertrag auf hohem Niveau halten konnte. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) des Geschäftsfeldes Digital legte deutlich auf 26.4 Mio. CHF (Vorjahr -4.3 Mio. CHF) zu. Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich von -11.5 Mio. CHF im Vorjahr auf 14.8 Mio. CHF. Darin enthalten ist ein Aufwertungsgewinn von 5.6 Mio. CHF aufgrund des stufenweisen Erwerbs von *Olmero/Revero*. Die EBIT-Marge liegt neu bei erfreulichen 13.2 Prozent (Vorjahr -18.6 Prozent).

Segmentinformation der weitergeführten Geschäftsfelder

	Umsatz ¹ 30.6.2013	Umsatz ¹ 30.6.2012 ⁴	EBITDA ² 30.6.2013	EBITDA ² 30.6.2012 ⁴	EBIT ³ 30.6.2013	EBIT ³ 30.6.2012 ⁴
Print Regional (in Mio. CHF)	260.0	272.5	36.4	40.7	18.1	21.8
Print National (in Mio. CHF)	193.5	201.7	33.9	51.2	30.9	48.7
Digital (in Mio. CHF)	111.9	61.8	26.4	(4.3)	14.8	(11.5)
Elimination	(28.5)	(29.7)	-	-	-	-
Total	536.8	506.2	96.7	87.6	63.8	59.0

¹ Betriebsertrag

² Betriebsergebnis vor Abschreibungen

³ Betriebsergebnis

⁴ Die Werte der Vorperiode wurden als Folge eines Restatements angepasst

Das Eigenkapital stieg um 75.1 Mio. CHF auf 1 273.6 Mio. CHF. Der Eigenfinanzierungsgrad liegt damit bei soliden 60.3 Prozent (per Ende 2012 58.1 Prozent). Dazu beigetragen hat unter anderem ein positiver Betrag von 92.2 Mio. CHF (vor latenten Steuern) aus versicherungsmathematischen Veränderungen von Vorsorgeverpflichtungen nach IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmende», welcher direkt im Eigenkapital erfasst wird.

Tamedia rechnet im zweiten Halbjahr mit einem weiterhin rückläufigen Werbemarktumfeld für Printmedien. In den nächsten Monaten wird sich die Mediengruppe deshalb darauf konzentrieren, mit Umsatz- und Effizienzsteigerungsmassnahmen eine Ergebnisverbesserung in den Geschäftsfeldern Print Regional und Print National zu erreichen sowie weiter in digitale Angebote zu investieren. Nach Zustimmung durch die Eidgenössische Wettbewerbskommission plant Tamedia die Übernahme von 75 Prozent der Anteile am Ticketvermarkter *Starticket*. Im Klein- und Autoanzeigenmarkt ist zudem eine Kooperation mit dem norwegischen Medienhaus Schibsted geplant, in die Tamedia *car4you.ch* sowie *piazza.ch* und Schibsted *tutti.ch* einbringen wird.

Weitere Auskünfte

Christoph Zimmer, Leiter Unternehmenskommunikation Tamedia,
Telefon +41 (0)44 248 41 00, E-Mail christoph.zimmer@tamedia.ch

Weitere Informationen zu Tamedia

Tamedia ist eine Schweizer Mediengruppe mit Sitz in Zürich. Mit Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften, Onlineplattformen sowie Zeitungsdruckereien gehört Tamedia zu den führenden Medienunternehmen der Schweiz. Die Medien der Tamedia AG und ihrer Tochtergesellschaften Tamedia Publications romandes und Espace Media Groupe leisten mit ihrer unabhängigen Berichterstattung und ihren kritischen Recherchen einen wichtigen Beitrag zur Meinungsbildung und sorgen mit unterhaltsamen Geschichten aus allen Lebensbereichen für Gesprächsstoff. Das Unternehmen wurde 1893 gegründet und ist seit 2000 an der Schweizer Börse kotiert.

Weitere Informationen: www.tamedia.ch